

14. März 2017 | Nr. 32/03/2017

Zu: Isw 2376 „Kretschmann hält Wahlprogramm der Grünen für trotz Vermögenssteuer“

Rülke: Kretschmann opfert die Interessen des baden-württembergischen Mittelstands auf dem Altar grüner Parteiinteressen

Parteiräson, nicht der Mittelstand, hat für Kretschmann Priorität

Zur heutigen Aussage Ministerpräsident Kretschmanns, die Vermögenssteuerpläne der Grünen widerspruchslos zu tolerieren, sagte **Dr. Hans-Ulrich Rülke**, Vorsitzender der FDP/DVP Fraktion:

„Ministerpräsident Kretschmann zeigt keine Skrupel, die Interessen des baden-württembergischen Mittelstands auf dem Altar grüner Parteiinteressen zu opfern. Der mittelständische Unternehmer in Baden-Württemberg besitzt mit Kretschmann keinen wehrhaften Fürsprecher. Im Gegenteil hat für Kretschmann immer Parteiräson Priorität.“